

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 7 (1917)
Heft: 4

Rubrik: Schweiz = Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausland ■ Etranger

Maria Carmi, die auch in der Schweiz bekannte Filmtragödin, welche wir bereits in „Küsse, die töten“ und „Theorie des Wahnsinns“ bewunderten, hat ihr Engagement, wie wir vernehmen, mit der Deutschen Bioskop-Gesellschaft für die nächste Saison wieder erneuert. Auch Olaf Fönss, der bekannte Darsteller des Homunculus, ist wieder für eine weitere Saison verpflichtet worden. Vor kurzem ging die Nachricht, dass Homunculus nach der Schweiz käme, aber wir hören jetzt wieder nichts davon. Homunculus ist ein grosses Filmwerk, das in Deutschland einen ausserordentlichen Erfolg erzielte und hoffen wir bald Näheres von seinem Einzug in die Schweiz zu hören.

Frau Anna Müller-Lincke, welche wir alle aus verschiedentlichen, vorzüglichen Lustspielen kennen, macht sich selbständig. Sie beginnt mit einer eigenen Serie mit dem Regisseur Rudolf del Zopp. Das erste Stück benennt sich „Die linkische Anna“ von Adda Schneider.

Schweiz ■ Suisse

Zürich. Herr Karl Eduard Kreibich von der „Norischen“ in Zürich, ist als österreichischer Staatsangehöriger nun ebenfalls eingezogen worden. Wir geben allen seinen Freunden hiermit seine neue Feld-Adresse an, denn wenn ihm hie und wieder von da oder dort ein Kartengruss oder gar ein Paket mit „Fressalien“ zugehen sollte, so wird es ihn sicherlich freuen und den edlen Spendern Dank wissen, wird er es dort sicherlich nicht gerade am schönsten und gemütlichsten haben. Seine Adresse lautet:

Herrn Karl Eduard Kreibich IV42. Wachkompagnie Barackenlager II, Baracke 30, Teresienstadt (Böhmen).

Basel. Die hiesigen Kinematographenbesitzer haben gegen das neue Kinematographengesetz eine staatsrechtliche Beschwerde beim Bundesgericht erhoben.

Zürich. Im Einverständnis mit dem Schulvorstand wird von dieser Woche an in den Schulen der Stadt Zürich ein regelmässiger Mittwoch- und Samstagnachmittag-Unterricht mit Projektionsbildern eröffnet werden, worin der Verfasser des „Zürcher Verkehrsfilm“ den Schülern klar zu machen hat, wie sie sich auf den Strassen zu betragen haben usw. — Soweit die offizielle Mitteilung. Wir fragen hierzu bloss, warum denn Herr Frei, der Verfasser des Verkehrsfilm nicht seinen Film für seine Unterrichtszwecke benutzt, das wäre doch ungleich instruktiver als „tote“ Bilder.

Zürich. Wie wir vernehmen, hat der Verfasser des Verkehrsfilm vom Armeekommando die Erlaubnis zu kinematographischen Spezialaufnahmen der Remobilisierung erhalten, die wahrscheinlich benutzt werden wird zu

interessanten Bilderserien. Wir werden auf die Angelegenheit noch zurückkommen.

DE KINEMATOGRAAF

Bekroond met Eerediploma op de Eerste Internationale Kinotentoonstelling te Londen (22-29 Maart 1913)

Amsterdam

Tel. Interc.

Alle rechten voorbehouden



Meest verspreide tijdschrift op Bioscoop-gebied met alom gevestigde correspondenten.

Holland

Zuid 4290.

All rights reserved

ABONNEMENTEN:		ADVERTENTIEN:	
Per jaartal (binnenland)	Overseas & vooroverstalling	Per gewone regen	20 cent per regel
- besteld		Op den enige	
- besteld buitenland		maand	
- besteld buitenland		Bestekking	
Alstandelike bestelnummer		gegeven	
		gegeven	
BIOSCOOP-GEËMPLOYEERDEN (Operateurs, explicatoren, pianisten, ent.) — per 3 maanden (14.— per jaar binneland, 15.— per jaar buitenland).			
Voorwaarde: Naauwkeurige opgave in welke functie en waar in de bioscoop werkzaam of lid van welken bond men is.			

„Kinematograph. Rundschau“

Offizielles Organ des
„Reichsverbandes der Kinematographenbesitzer
in Oesterreich“.

Alttestes u. verbreitetstes Fachblatt der Kinematographie
Wien VI, Gumpendorferstrasse 24.

Anerkannt bestes Insertionsorgan
Grosser Leserkreis in Oesterreich-Ungarn,
Deutschland und im übrigen Ausland.

Erste Internationale Film-Zeitung

Zentralorgan für die gesamte Kinematographie
BERLIN SW. 68
Leipzigerstrasse 115/116.

1 kompl. Kinemaeinrichtung

mit eiserner Kabine und zirka 3000 Meter Filme
(Drama, Natur, Komisch und Humor), einzel- oder
gesamthaft. Preis billigst.

E. Gullmann, z. Bad, Grenchen
(Solothurn)

1002 1/2

Kino zu kaufen gesucht

in der deutschen oder französischen Schweiz.

Gefl. ausführliche Offerten über Lage, Einrichtung,
Rendite u. s. w. sind unter Chiffre 1150^{3/2} an die Verlagsanstalt Emil Schäfer & Cie., A.-G., Gerbergasse 8, Zürich I.
zu richten.